

Öffentlicher Sektor - Zukunft gestalten Blog

By PwC Deutschland | 08. Oktober 2024

PwC treibt den Glasfaserausbau in Deutschland voran

Die Digitalisierung erfordert eine flächendeckende Versorgung mit Breitband-Internet.

Daher fördert die Bundesregierung den Breitbandausbau intensiv – im Jahr 2023 etwa mit mehr als drei Milliarden Euro. Mit der Gigabitförderung unterstützt der Bund den Ausbau in Gebieten, in denen sich dies für privatwirtschaftliche Akteure nicht lohnt. Kommunen, Kreise und kommunale Zweckverbände können Gelder aus dem Förderprogramm für Projekte in ihrem Gebiet beantragen. PwC verantwortet die Gigabitförderung als beliehener Projektträger in sieben südlichen und östlichen Bundesländern – und übernimmt damit hoheitliche Aufgaben im Auftrag des Bundes. Beim Gigabitausbau bietet PwC sämtliche Leistungen als Managed Service aus einer Hand: neben der Beratung die fachliche Prüfung, das Fördermittelmanagement, Workshops, IT und breit gefächerte Informationen.

Vermittler zwischen Bundeshaushalt und kommunaler Realität

Förderprojekte zum Ausbau der digitalen Infrastruktur sind hochkomplex, dauern oft Jahre und umfassen mitunter Kosten im dreistelligen Millionen-Euro- Bereich, die unter anspruchsvollen rechtlichen und haushalterischen Anforderungen verausgabt werden. In diesem Spannungsfeld aus formalen Vorgaben, festgelegten Budgets sowie alltäglichen Herausforderungen in der Praxis unterstützt das PwC-Team die Kommunen und weiteren Akteure über die gesamte Projektlaufzeit hinweg – von der Erstantragstellung über die Projektkonkretisierung bis hin zur Auszahlung von Mitteln und der Prüfung ihrer sachgerechten Verwendung.

Die PwC-Expert:innen sind Vermittler zwischen den Anforderungen des Förderregimes und praxistauglichen Lösungen für die Kommunen als Zuwendungsempfänger. So gilt es, die in mehr als 2.000 Projekten aufkommenden technischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen umfassend zu bearbeiten. Und es gilt, unter Berücksichtigung der rechtlichen Regelungen, eine für alle Beteiligten geeignete Lösung zu finden.

Bedeutende gesellschaftliche und wirtschaftliche Infrastrukturprojekte wie die Gigabitförderung erfordern das Miteinander aller Beteiligten, der Kommunen und deren Berater:innen, der Telekommunikationsunternehmen sowie der Genehmigungsbehörden von Bund und Ländern – immer im Blick das übergeordnete Ziel: den Gigabitausbau in allen Regionen Deutschlands bestmöglich voranzubringen.

Vollständig digitale Antragsbearbeitung mit zentraler Plattform

Ein Schlüssel zum Erfolg ist die persönliche Betreuung durch regionale Teams mit festen Ansprechpartner:innen. Das hilft, Themen rasch zu klären, regionale Besonderheiten zu berücksichtigen und bei komplexen Sachverhalten direkt fachliche Unterstützung anzubieten. Zentral ist auch das von PwC bereitgestellte digitale Förderportal. Darüber können die Zuwendungsempfänger alle Schritte ihrer Förderprojekte gemeinsam mit PwC-Fachleuten nahtlos digital bearbeiten. Das Projekt mit PwC als Projektträger kann als Blaupause gelten und belegt: Hochkomplexe und erfolgskritische Infrastrukturprojekte jedweder Art lassen sich mit Managed Services und schnell skalierbarem interdisziplinärem Know-how effizient und erfolgreich umsetzen.

Ansprechpartnerin:

Veronika Schandl

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Schlagwörter

[Digitalisierung](#), [Informationstechnologie \(IT\)](#)

Kontakt



Prof. Dr. Rainer Bernnat

Frankfurt am Main

rainer.bernnat@pwc.com